

Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

Christkindls Werkstatt in den Bergen

Bergweihnacht Innsbruck mit Christkindlmärkten, süßen Düften und viel Märchenhaftem

Der Prächtige, der Kinderfreund, der Städtische, der Höchste – Innsbrucks vier Christkindlmärkte sind ganz persönliche Charaktere. Sie stehen im Zentrum der einzigartigen Bergweihnacht in Innsbruck und seinen romantischen Feriendörfern.

Die Lichter des riesigen Weihnachtsbaums strahlen mit dem Goldenen Dachl um die Wette. Der Duft von frisch gebackenen Hefe-Kiachln zieht durch die Gassen. Wenn es langsam dunkelt, erklingen vom Prunkerker des Goldenen Dachls weihnachtliche Weisen. Der Christkindlmarkt in der Innsbrucker Altstadt gehört zu den schönsten und romantischsten im ganzen Alpenraum. Ab 20. November trifft man sich hier zum Schauen, Bummeln oder zum Plausch mit Freunden.

Riesen, Prinzessinnen und Fabelwesen scheinen in den Gassen der Altstadt lebendig zu werden, wo die mit lebensgroßen Figuren bevölkerte Märchenwelt zum Staunen einlädt. Nur wenige Schritte entfernt öffnet ein vorweihnachtliches Kinderparadies seine Pforten: Am Innsbrucker Marktplatz neben dem Inn finden sich ab 15. November täglich Kasperl, Märchenerzähler, die Tiere des Streichelzoos und viele andere beim Christkindlmarkt ein, um den kleinen Besuchern das Warten aufs Christkind abzukürzen.

Auch Innsbrucks Prachtstraße wird bei der Bergweihnacht ab 21. November zur glänzenden Bühne: Nach Abschluss der groß angelegten Renovierungsarbeiten strahlt die neu beleuchtete und zur gemütlichen Flaniermeile ausgebaute Maria-Theresien-Straße mit dem dort angesiedelten Christkindlmarkt um die Wette. Romantisch und aussichtsreich präsentiert sich der „Vierte im Bunde“: Beim Panoramachristkindlmarkt auf der Hungerburg hoch über Innsbruck schnuppert man ab 27. November Winterluft sowie Adventdüfte und genießt die Aussicht auf die Lichter der Stadt.

Süße Düfte erschnuppern auch die Besucher des „Advents im Munding-Haus“, in dem sich die älteste Konditorei Tirols befindet. Dort lädt die historische Figur Anna Maria Gump zu Lebzelten, Stollen, Punsch und Weihnachtsgeschichten. Anschließend führt

sie die Besucher zu den schönsten Barockpalais' der Familie Gump in Innsbrucks Innenstadt.

Am entspanntesten lässt sich die Innsbrucker Bergweihnacht mit dem City Package genießen. In diesem Paket sind bei einem Preis ab 180 Euro drei Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel (inkl. Frühstücksbuffet) sowie die Innsbruck Card für 48 Stunden – die Eintrittskarte zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in Innsbruck und Umgebung – enthalten.

Rückfragehinweis: Fritz Kraft, Innsbruck Tourismus, Tel. +43-512-59850, office@innsbruck.info, www.innsbruck.info, www.christkindlmarkt.cc

Bildunterschrift:

Bergweihnacht von ihrer schönsten Seite: In Innsbruck glitzern Weihnachtsbaum und Goldenes Dachl adventlich-festlich – die verschneite Nordkette thront im Hintergrund.

Foto: Innsbruck Tourismus